

Erfahrungsbericht  
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]  
Studienfächer: BSP Gym / Ge Philosophie / Spanisch  
Tel. (freiwillig): [REDACTED]  
E-mail (freiwillig): [REDACTED]  
Gastuni: Universidad de Salamanca  
Zeitraum: 01.08.15 - 09.07.2016

### 1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer?  
War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Da wir im Vorhinein bereits im E-Mail Kontakt mit unseren Koordinatoren standen, wussten diese auch automatisch von unserem Ankommpf, bescheid und konnten uns ein wenig helfen durch die Info-Konstellierung, was sehr aufschlussreich. Leider wurde dies jedoch an dem Tag gehalten als die Kurse regulär anfangen sollten.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Wie oben beschreiben, gab es eine Informationsveranstaltung am Tag des Semesterbeginns. Das war leider sehr ungünstig, da man sich ab dem Tag erst die Kurse aussuchen durfte. Die komplette Teilnahme an allen Kursen hat alles noch ein bisschen erschwert.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Es gab das ZiB was uns die Studentenkarte ausgestellt hat aber ansonsten keinen Kontakt zu uns hatte.

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt ( )? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreu? Wer?

Die eigentliche Koordinatorin 'Monsieur' habe ich nie kennen gelernt. Aber mein Fachkoordinator hat mir geholfen.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die einzige Hilfe war mein Koordinator, welcher etwas schwierig zu erreichen war manchmal.  
Alle Dozenten warteten von uns das selbe wie von den spanischen Studenten was relativ schwierig war. Auch die Tatsache, dass einige Dozenten in den Fremdsprachenkursen Erasmusstudenten zu vernachlässigen scheinen hat nicht geholfen.

## 2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Gerade wenn es um Literatur geht scheint die Universität gut bedient zu sein. Bei den Fremdsprachenkursen jedoch ist das Niveau echt miserabel.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Es wurde direkt im Anfang gesagt wie viele Kurse pro Semester wir an anderen Fakultäten machen dürfen (3)

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich wurde manchmal nicht zugelassen weil ich die ersten 2 Sitzungen verpasst hatte, das war jedoch nicht anders möglich weil der Stundenplan für uns erst Wochen nach dem Semesterbeginn ausgestellt wurde. Ich wurde in Englisch Kursen nicht zugelassen, weil: "Erasmus-Studenten nicht in ~~meinem~~ <sup>diesem</sup> Unterricht gehören"

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Wir durften uns das aussuchen, was die Berechnung einiger Kurse ermöglicht

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Vorgabe waren 30 ECT.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ja. Einige Kurse werden mir angerechnet

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

die Teilnahme an einem Spanischkurs

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Leider waren die Dozenten häufig ziemlich abgedröhnt und verlangten in ihren Examen häufig nur Wiederholungen ihrer eigenen Texte.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

Die Seminare waren schön klein gehalten

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- Sportangebot war sehr klein
- die Lage der Uni direkt im Zentrum ist natürlich perfekt
- die Mensa ist verglichen zu den Tapas Bars sehr teuer

### 3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich hab mich privat einige Monate vor Semesterbeginn nach Salamanca begeben um eine günstige Wohnung zu finden, und bin nach 3 Tagen direkt glücklich geworden

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Hostel zum überbrücken. Nichts besonderes, einfach relativ zentral

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Die Wohnung war in einer guten Lage ca. 15 Minuten vom Zentrum und relativ günstig für solche Verhältnisse. In unserer 4er WG hatte jeder ein Zimmer von 15-22 m<sup>2</sup> und wir hatten uns eine kleine Küche und ein großes Wohnzimmer.

Die Wohnsituation in Salamanca war ganz anders als die in Köln, das hat mich sehr beeindruckt.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Macht es genauso wie ich. Buch 3 Tage im einem Hostel, halt auch eine spanische SIM, und geht persönlich auf Wohnungszettel

#### 4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Öffentliche Verkehrsmittel werden in Salamanca nicht wirklich benötigt, es sei denn man will eine andere Stadt besichtigen. Die umliegende Städte kann ich nur jedem empfehlen. Salamanca ist natürlich auch wunderschön, hat aber kein so großes Sportangebot.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Nein

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Alle meine Mitbewohner waren Spanier, daher konnte ich viele *native speakers*. Aber an und für sich geschehen war es deutlich schwieriger diese *native speakers* zu finden.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

- o Miete wohn 230
- o Baguette 0,79 €
- o 500 g Fleisch 2,30 €
- o Gemüse sehr günstig
- o ~~0,5 Liter~~
- o Tapa 0,90 €
- o Bier 0,90 €
- o kein Eintritt für Clubs

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, Jobs waren schlecht bezahlt und selten frei.

Welche Tips könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Jeden Tag Vegas gehen auf das Portemoney

## 5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Die war super

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Da ich kein Bafög beantragen musste war alles echt ein Fach

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Die Dozenten brauchten immer etwas länger um Antworten

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Formalitäten zum Learning Agreement waren sehr aufwendig

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Etwas spät aber ohne sonstige Probleme

Mußtet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Die Gebühren für die Krankenversicherung

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Die Anmeldung dafür war ein wenig verwirrend und unübersichtlich  
aber ja, wir brauchten noch zur europäischen Versicherung eine  
weitere

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nein

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Nein

Weitere Tips und Hilfestellungen für eure Nachfolger: